

Tour 39

Zwischen Rennsteig und Sieglitzmühle

Wandertip zum Wochenende in der Lobensteiner Region

- **Vom Rastplatz an der Wegespinne wandern wir auf dem Rennsteig zum Wiesbühl (Waldschänken) und weiter auf freier Flur. Bald kommen wir an die Panoramascheibe, an der wir die Umgebung betrachten können. Wir biegen dann links in den Feldweg ein (Wegweiser Harra 2 km) und gehen an der Wegekreuzung am Waldrand geradeaus weiter. Rechts erhebt sich der Matsbühl (601 m). Vom Waldrand schauen wir nach rechts zum „Haus am Wald“ oberhalb von Harra, etwas links in der Ferne erkennen wir die Friesauer Holzverarbeitungsbetriebe. Wir schreiten hinab zur Häusergruppe Staudenwiese und wenden und an der Kreuzung nach links. Von hier bis zur Sieglitzmühle laufen wir auf einem sehr gut ausgezeichneten Naturlehrpfad (Markierung Eichhörnchen). Unser Wanderweg führt nun bis zum Waldrand (rechts Schutzhütte). Bald erblicken wir den Sieglitzberg, die höchste Erhebung des Saale-Orla-Kreises (733 m). Der Weg bringt uns im Wald talwärts, vorüber an einer Wegegabel (rechts Waldwiese mit Waldschänke, Wegweiser nach Lichtenbrunn). Nach 50 m benutzen wir den rechten Weg. Im Tal rauscht der Sieglitzbach, den wir bald durch die Bäume erblicken. Wir kommen an die alte Sieglitzmühle, die bis 1960 in Betrieb war. Hier kann der Wanderer, abseits vom Verkehrslärm, die Stille der Natur genießen. Eine Tafel am Rastplatz gibt Auskunft über ihre Geschichte. An der Mühle kann man noch die Übertragungswelle für die ehemalige Transmission betrachten. Vom Rastplatz aus laufen wir sofort im Wald aufwärts (ohne Wegweiser), vorüber an einigen Waldwiesen. Die Strasse Wegespinne – Lichtenbrunn benutzen wir nur 50 m nach links, biegen vor dem Teich rechts ab und schreiten am Rand der Waldwiese hinauf. Es folgt eine längere, fast ebene Strecke im Wald bis zu einer Kreuzung. Links gelangen wir über freie Flur und am Waldrand entlang zur Strasse nach Blankenstein. Neben ihr verläuft der „R“ nach links bis zum Rastplatz „Wegespinne“.**

